

IN KÜRZE

VERTRAG VERLÄNGERT

WINTERTHUR: Mikko Hautaniemi bleibt für mindestens eine weitere Saison beim HC Rychnberg. Der 27-jährige Finne unterschrieb einen Einjahresvertrag. Es ist bereits die sechste Saison, die Mikko Hautaniemi mit den Rychnbergern in Angriff nehmen wird. Davor hatte er in seiner Heimatstadt Turku für Turun Palloseura drei Jahre in der höchsten finnischen Liga gespielt und war dabei zweimal erfolgreichster Torschütze seiner Mannschaft. Den nächsten Einsatz mit dem HCR hat der finnische Stürmer nach der Natipause am 12. Februar auswärts beim UHC Uster.

VERSTÄRKUNG FÜR DEN FCW

WINTERTHUR: Am kommenden Wochenende steigt der FC Winterthur in die Rückrunde ein. Das Team von Trainer Sven Christ trifft dabei am Samstag, 4. Februar, auswärts auf Chiasso. Die Winterpause nutzte der FCW, um sich nominell zu verstärken. So wechselte Raphael «Rafinha» Domingues zum FC Winterthur. Wie der «Landbote» berichtet, dürfte der brasilianisch-österreichische Doppelbürger bereits beim Rückrundenstart im Einsatz stehen. Bereits vorher war bekannt, dass Zlatko Hebib und Arxhend Cani in die Eulachstadt wechseln.

Auch im Gespräch: Innocent Emeghara. Der ehemalige FCW-Junior trainiert bei seinem Stammverein mit und absolvierte im Test gegen Austria Lustenau einen Teileinsatz. Der derzeit arbeitslose Stürmer könnte laut Geschäftsführer Andreas Mösli im Abstiegskampf ein Trumpf sein – er dürfte sich aber auch noch anderweitig nach einem neuen Verein umsehen.

DRITTER SIEG DER SAISON

WINTERTHUR: Die NLB-Wasserballer des SC Winterthur gewannen am vergangenen Sonntag, 29. Januar, ihre dritte Partie der Saison. Im Hallenbad Geiselweid bezwang das Team von Trainer Radoslav Moldovanov Lugano NPS II mit 18:13. Nach sechs Spielen liegt der SCW auf dem fünften Platz. Der nächste Einsatz der Winterthurer Wasserballer ist erst am 4. März auswärts beim CN Nyon. **RED.**

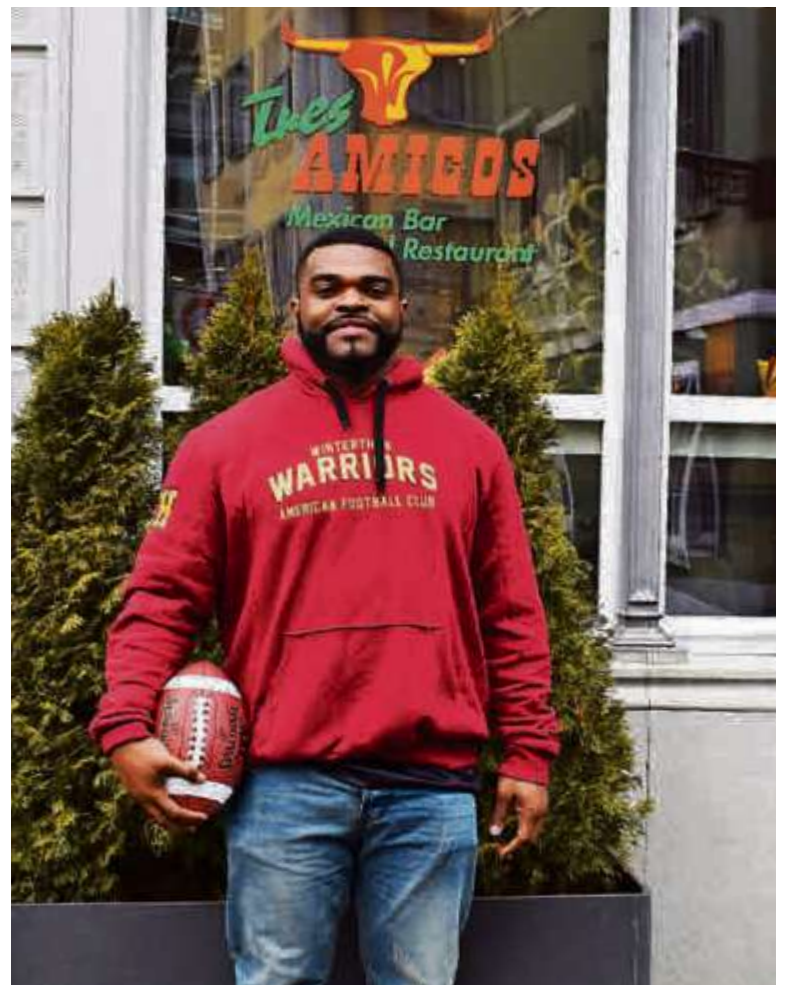
SUPER-BOWL-PARTY BEIM MEXIKANER

Am Sonntag geht einer der grössten Sportevents der Welt über die Bühne: der Super Bowl. Evan Harrington, Headcoach des Footballvereins Winterthur Warriors, verfolgt den Anlass zum ersten Mal an der Super-Bowl-Party der Warriors.

WINTERTHUR: American-Football-Fans steht am kommenden Sonntag, 5. Februar, eine lange Nacht bevor: Der 51. Super Bowl findet statt. Um 18.30 Uhr Ortszeit in Houston findet der Kickoff zwischen den Atlanta Falcons und den New England Patriots statt. In der Schweiz ist es zu diesem Zeitpunkt bereits 00.30 Uhr. Trotzdem werden auch hier Super-Bowl-Partys veranstaltet – zum Beispiel von den Winterthur Warriors. Der Winterthurer American-Footballverein feiert seit mehr als zehn Jahren jedes Jahr den Super Bowl im Restaurant Tres Amigos in Winterthur. Dieses Jahr zum ersten Mal dabei ist Evan Harrington. Der 27-Jährige stammt ursprünglich aus Washington D. C. und kam vor einem Jahr in die Schweiz. Der US-Amerikaner ist froh, auch hier seine Nationalsportart ausüben zu können. Seit dem letzten Dezember ist er als Headcoach beim Winterthurer Verein tätig.

KEIN TEAM, SONDERN EINE FAMILIE

«Ich bin gespannt, wie der Super Bowl hier in der Schweiz ankommt», erzählt Evan Harrington. Er könne sich aber gut vorstellen, dass die Zuschauer genauso voller Leidenschaft sind wie in Amerika. «Ich war schon an verschiedensten Super-Bowl-Partys. Jeder, der sich dort aufhält, ist berauscht von dieser Sportart.» Für einen American-Football-Spieler sei der Super Bowl das



Der Warriors-Headcoach Evan Harrington vor dem «Tres Amigos» in Winterthur. Hier wird am Sonntag die Super-Bowl-Party steigen. Bild: tas.

grösste Ereignis des Jahres. «Umso schöner, dass wir dieses als Mannschaft verfolgen», erzählt der US-Amerikaner und fügt an: «Obwohl wir mehr eine Familie sind, nicht Coach und Spieler.» Auch als Kind habe Evan Harrington das Spiel oft mit der Familie oder Freunden verfolgt. «Damals einfach als Fan. Heute schaue ich mehr auf die Strategien und Spielzüge – der Coach in mir gewinnt die Überhand», erzählt er schmunzelnd. Fan zu sein, fällt ihm beim diesjährigen Super Bowl schwer. «In

beiden Mannschaften spielt jeweils ein guter Freund von mir», erzählt der 27-Jährige. Es sei deshalb nicht wichtig, wer gewinnt. Er tendiert strategisch aber eher zu den Falcons: «Niemand denkt, dass sie gewinnen. Quarterback Matt Ryan ist aber sehr talentiert – die Falcons werden überraschen», sagt Harrington überzeugt.

TALINA STEINMETZ

SUPER-BOWL-PARTY der Winterthur Warriors, Sonntag, 5. Februar, ab 20 Uhr im Restaurant Tres Amigos, Stadthausstrasse 8b in Winterthur

EHC WINTERTHUR BLEIBT IM KAMPF UM DIE PLAYOFFS

Die Playoffs bleiben für den EHC Winterthur in Reichweite. Nach dem Sieg über die GCK Lions warten weitere Entscheidungsspiele auf den EHCW.

WINTERTHUR: Mit dem 3:2-Sieg bei den GCK Lions macht der EHC Winterthur den Playoff-Strichkampf wieder spannend. Besonders das erste Drittel der Winterthurer hatte es in sich. Gleich mit drei Toren Vorsprung gingen sie in

die erste Pause. Danach waren es aber die Gastgeber, die trafen und noch einmal bis auf einen Treffer herankamen.

DAS SECHSTE UND LETZTE DERBY

Damit beträgt der Rückstand des EHCW fünf Runden vor Schluss bloss noch zwei Punkte auf den letzten Playoff-Platz. Diesen achten Rang belegt ausgerechnet Hockey Thurgau – der nächste Gegner der Winterthurer. Das Team von Trainer Michel Zeiter empfängt den

Kantonsnachbarn morgen Freitag, 3. Februar, zum sechsten und letzten Derby der Qualifikation in der Zielbau Arena. Im Vergleich zu den bisherigen Aufeinandertreffen ist eine Leistungssteigerung des EHCW nötig. Vier von fünf Begegnungen hat er verloren. Am Sonntag wartet mit dem EVZ Academy ein weiterer Gegner in Reichweite auf die Winterthurer. **MTH.**

EHCW - HOCKEY THURGAU, Fr, 3. Februar, 20 Uhr, Zielbau Arena, WWW.EHC-WINTERTHUR.CH